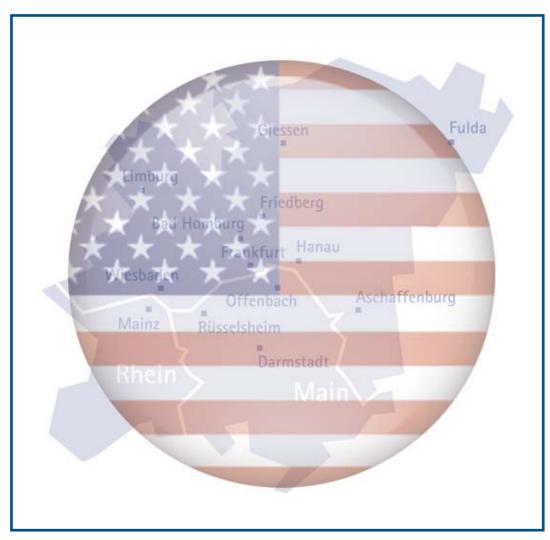
Wirtschaft International

Die USA in Frankfurt und FrankfurtRheinMain











Herausgegeben von:

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Wirtschaftspolitik und Metropolenentwicklung

Börsenplatz 4 60313 Frankfurt am Main

Eine gemeinsame Initiative von:

- FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
- Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
- Stadt Frankfurt:

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

- Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Autoren:

Dr. Hubertus Hille (verantwortlich)
Rosi Bachmann
Walter Engelmann
Gabriele Gutberlet
Tanja Michelberger
Anja Obermann
Anne Stücker

Graphik und Layout: Sabrina Siegmund

Telefon: 069 2197-1272

a.stuecker@frankfurt-main.ihk.de

Dezember 2008

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erbeten

Hintergrundfotos:

© PIA Stadt Frankfurt am Main

Seiten 6 - 10: Fotografin Tanja Schäfer

Seite 7: Fotograf H.D. Fehrenz

Inhaltsverzeichnis

Eiı	nführung	4
1.	Die USA im IHK-Bezirk Frankfurt am Main – statistisch betrachtet	6
	1.1. Unternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main	6
	1.2. Arbeiten und Leben im IHK-Bezirk Frankfurt am Main	8
	1.3. Zu Gast im IHK-Bezirk Frankfurt am Main	10
2.	Die US-amerikanische Business-Community in der Region FrankfurtRheinMain	11
	2.1. Unternehmen in FrankfurtRheinMain	12
	2.2. Akteure der US-amerikanischen Business Community	14
3.	US-amerikanisches Leben in FrankfurtRheinMain	15
	3.1. Erziehung und Bildung – Internationale Schulen in FrankfurtRheinMain	15
	3.2. Gesellschaftliches Leben	16
	3.4. Kulturelles Leben	17
	3.5. Sportliche Aktivitäten	18
4.	Serviceangebote für US-amerikanische Unternehmen	19
5.	Die USA in FrankfurtRheinMain - Kontaktadressen	21

Einführung

Internationalität ist eines der Hauptmerkmale der Region FrankfurtRheinMain. Bereits im Mittelalter trafen sich in der Handelsmetropole an der Kreuzung der Flüsse Rhein und Main Kaufleute aus weiten Teilen Europas, um Handel zu treiben. Die Tradition setzt sich bis heute fort: Frankfurt gilt als die internationalste Stadt Deutschlands. In der Region FrankfurtRheinMain leben Menschen aus nahezu allen Staaten der Erde friedlich zusammen. Dadurch hat sich eine vielschichtige und vielfältige ausländische Infrastruktur entwickelt. Global operierende Unternehmen schätzen die zentrale Lage der Region in Europa und die hervorragende Verkehrsanbindung. Ihre Mitarbeiter aus allen Nationen finden schnell Anschluss und genießen das breite – auch muttersprachliche – Angebot an internationalen Schulen, Kindergärten, Sportclubs, Kultureinrichtungen und Netzwerken.

In einem gemeinsamen Projekt haben die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, die FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region, die Stadt Frankfurt – vertreten durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen und das Kassen- und Steueramt, Gewerberegister – sowie die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH erstmals die Anzahl der ausländischen Unternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main (Stadt Frankfurt, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis¹) erhoben. Die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit erstmalig im April 2007 vorgestellt.

Als Fortsetzung dieses Projektes werden – in loser Folge – die Business Communities der Zielländer in jeweils eigenen Reports näher betrachtet. Den Auftakt bildete 2007 die chinesische Community im IHK-Bezirk Frankfurt und der Region FrankfurtRheinMain. Als zweiter Report folgt nun die US-amerikanische Community.

Die USA sind traditionell einer der wichtigsten Handelspartner für Deutschland und die Region FrankfurtRheinMain. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner für die USA in Europa und die USA sind der wichtigste außereuropäische Handelspartner für Deutschland. Die deutschen Exporte in die USA beliefen sich 2007 auf 73,4 Mrd. Euro und die deutschen Importe aus den USA auf 45,6 Mrd. Euro. Die USA sind bevorzugtes und wichtigstes Zielland für Auslandsinvestitionen deutscher Unternehmen und der zweit wichtigste ausländische Investor in Deutschland.

Die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Region FrankfurtRheinMain lassen sich bis weit in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen. So begann die deutsche Besiedlung des amerikanischen Kontinents von Frankfurt aus. William Penn – der Namensgeber für den Bundesstaat

¹ ohne die Gemeinde Hochheim

Pennsylvania – traf sich 1677 mit potentiellen Frankfurter Emigranten in dem so genannten Saalhof. Die Ansiedlung der "deutschen Stadt" wurde am 6. Oktober 1683 mit Geldern der "Frankfurter-Land-Kompagnie" gegründet. Die von Präsident Lincoln im amerikanischen Bürgerkrieg geführten Nordstaaten wurden von Frankfurter Bankhäusern finanziell stark unterstützt. Immer wieder besuchten wichtige Persönlichkeiten von Ulysses S. Grant bis hin zu John F. Kennedy FrankfurtRheinMain.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Frankfurt Sitz des Hauptquartiers der amerikanischen Militärverwaltung. Amerikanische Investitionen haben nach dem Krieg zum wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland beigetragen. Ein Grund ist, dass die amerikanische Handelskammer seit 1927 in Frankfurt sitzt. Schon 1829 eröffnete das erste amerikanische Generalkonsulat. Auch heute noch nimmt die Region eine Schlüsselstellung für amerikanische Investitionen ein. Dies zeigt sich auch in der großen Anzahl von amerikanischen Unternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt. Unternehmen aus den USA bilden eine der größten Gruppen der ausländischen Unternehmen.

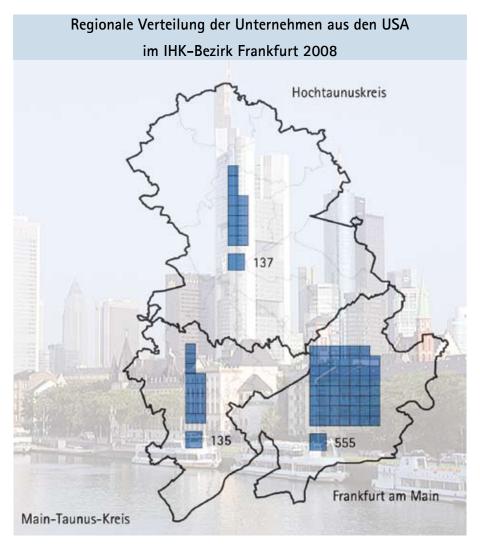
Eine der zentralen Drehscheiben für den Luftverkehr zwischen den USA und Europa ist der Flughafen Frankfurt. Knapp 3,4 Millionen Passagiere sind 2007 von Frankfurt in die USA gestartet. Insgesamt werden wöchentlich 23 Destinationen in den USA angesteuert. Noch eindrucksvoller ist die Bilanz bei der Fracht. Im Jahr 2007 wurden auf dem Flughafen Frankfurt knapp 2,1 Millionen Tonnen Luftfracht transportiert. 22 Prozent – mehr als jede fünfte Tonne – entfiel auf den Luftfrachtverkehr mit den USA. Für eine Reihe von US-Unternehmen ist die Region aufgrund ihrer zentralen Lage in Europa zu einem wichtigen Logistikzentrum für Mittel- und Osteuropa geworden.

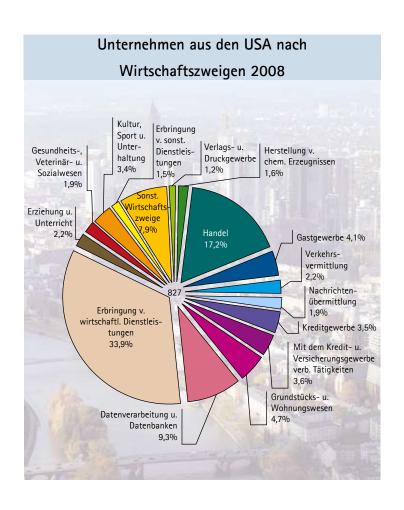
1. Die USA im IHK-Bezirk Frankfurt am Main – statistisch betrachtet

Dieses Kapitel vermittelt einen Eindruck über die quantitative Bedeutung der US-amerikanischen Community im IHK-Bezirk Frankfurt (Stadt Frankfurt, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis). Betrachtet werden die Unternehmen aus den Vereinigten Staaten von Amerika, ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt, die hier lebende US-amerikanische Bevölkerung und der (Geschäfts-)Tourismus aus den USA.

1.1. Unternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main

Im Jahr 2008 waren 827 Unternehmen aus den Vereinigten Staaten von Amerika im IHK-Bezirk Frankfurt am Main ansässig. Rund 67 Prozent haben ihren Sitz im Stadtgebiet Frankfurt. Jedes sechste Unternehmen aus den USA ist im Hochtaunuskreis.

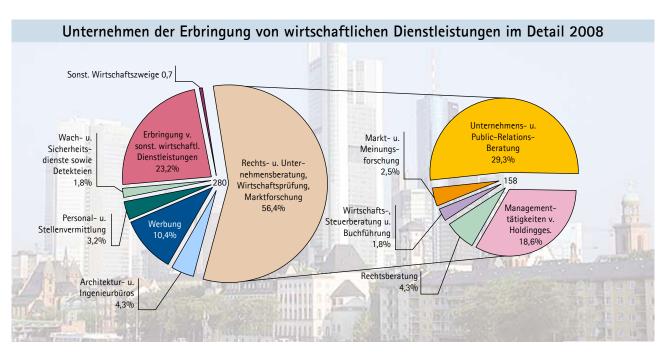




Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit von US-amerikanischen Unternehmen liegt im Bereich der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen: Fast 34 Prozent der Unternehmen zählen zu diesem Bereich. Zweitstärkste Gruppe ist der Handel mit 17,2 Prozent. Davon sind 9,5 Prozent Großhändler und Handelsvermittler. IT-Unternehmen haben mit 9,3 Prozent den drittgrößten Anteil an den Gesamtunternehmen. Fast acht Prozent der US-amerikanischen Unternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt zählen zur Finanzbranche. Fünf Prozent der Unternehmen sind Industrieunternehmen.

Unter die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen fal-

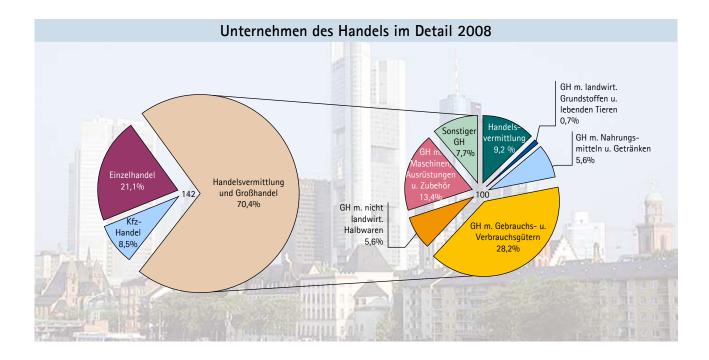
len die Bereiche Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Werbung und Marktforschung, Architekturbüros, Zeitarbeitsfirmen aber auch Vermögensberatungen. Ein weiterer Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit von Unternehmen aus den USA im Dienstleistungsbereich ist die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen



(7,8 Prozent). Dieser Wirtschaftszweig umfasst alle Unternehmen vom Fotostudio, über Call-Center bis hin zur Vermögensberatung.

Die meisten Unternehmen aus den USA, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Großhandel haben, konzentrieren sich auf den Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern (4,8 Prozent). Hierunter fallen insbesondere der Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten und der Unterhaltungselektronik sowie der Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen.

Jedes sechste Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung hat seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör.



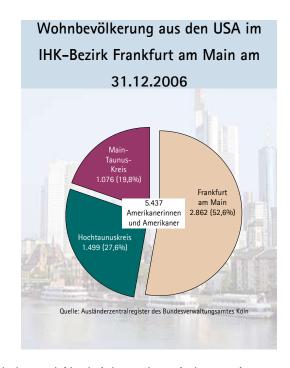
1.2. Arbeiten und Leben im IHK-Bezirk Frankfurt am Main²

Fast fünfeinhalbtausend Amerikanerinnen und Amerikaner leben im IHK-Bezirk Frankfurt am Main. Etwas mehr als die Hälfte wohnt in Frankfurt, die anderen im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis. Darunter fallen auch die 256 amerikanischen Schülerinnen und Schüler, die das deutsche Schulsystem besuchen. Eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern besucht allerdings eine der internationalen oder englischsprachigen Schulen.

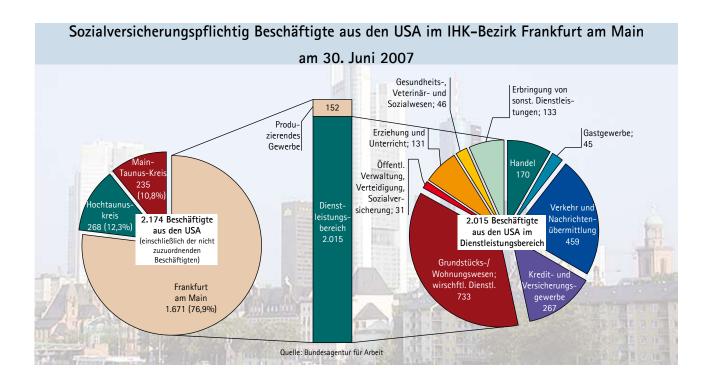
² inkl. der Gemeinde Hochheim

Von den über 625.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im IHK-Bezirk kommen 2.174 aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Gut drei Viertel der amerikanischen Beschäftigten arbeiten in Frankfurt am Main, 235 arbeiten im Main-Taunus-Kreis und 268 im Hochtaunuskreis.

Neun von zehn amerikanischen Beschäftigten sind im Dienstleistungsbereich tätig. Die meisten von ihnen, 733 Beschäftigte, konzentrieren sich im Wirtschaftsbereich der unternehmensbezogenen Dienstleistungen und sind dort vor allem in der Datenverarbeitung sowie in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung beschäftigt.

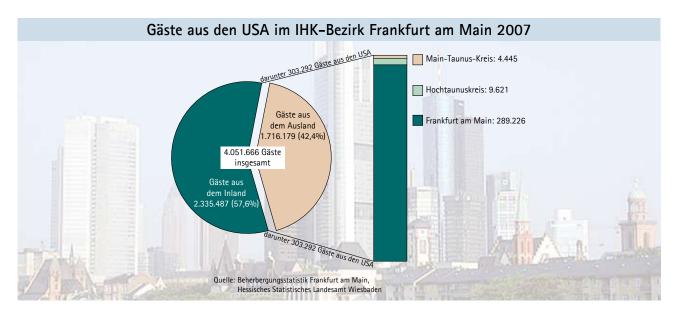


Weitere Schwerpunkte sind die Wirtschaftsabschnitte Verkehr und Nachrichtenübermittlung mit 417 Beschäftigten und das Kredit- und Versicherungsgewerbe mit 203 Beschäftigten.



1.3. Zu Gast im IHK-Bezirk Frankfurt am Main

Über vier Millionen Gäste mit fast 7,3 Millionen Übernachtungen wurden im Jahr 2007 im IHK-Bezirk Frankfurt gezählt. Vier von zehn Gästen, mehr als 1,7 Millionen Personen, kamen aus dem Ausland in die Region. Mit 17,7 Prozent beim Besucheraufkommen rangiert die USA auf Platz 1 der ausländischen Gäste in Frankfurt. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 1,5 Tagen. Diese kurze Verweildauer ist ein Indiz dafür, dass der Tourismus überdurchschnittlich stark durch Geschäftstourismus, z.B. den Besuch von Tagungen, Messen und Kongressen, geprägt ist.



Im Jahr 2007 stiegen 95,4 Prozent der amerikanischen Gäste in Frankfurter Beherbergungsbetrieben ab. Die Messestadt und Finanzmetropole profitiert dabei von ihrer zentralen Lage sowie ihrer sehr guten Verkehrsinfrastruktur. 4.445 amerikanische Touristinnen und Touristen besuchten den Main-Taunus-Kreis, 9.621 den Hochtaunuskreis.

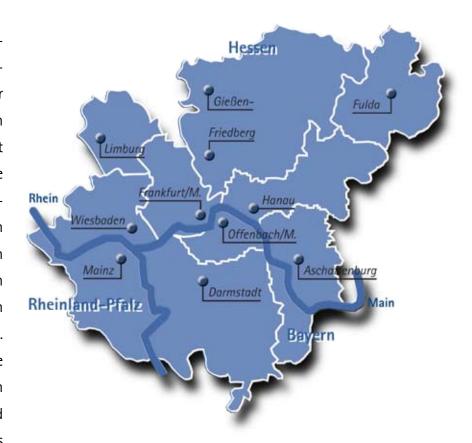
Merkmale	Frankfurt am Main	Main-Taunus- Kreis	Hochtaunus- kreis	IHK-Bezirk insgesamt
Tourismus 2007 ¹⁾				
Gäste insgesamt	3.329.259	307.347	514.060	4.051.666
aus dem Ausland ²⁾	1.596.593	63.181	56.405	1.716.179
aus den Vereinigten Staaten	289.226	4.445	9.621	303.292
Übernachtungen insgesamt	5.376.356	645.302	1.242.634	7.264.292
aus dem Ausland ²⁾	2.624.695	150.322	136.219	2.911.236
aus den Vereinigten Staaten	424.711	12.748	19.053	456.512
Verweildauer insgesamt (in Tagen)	1,6	2,1	3,0	1,8
aus dem Ausland ²⁾	1,6	2,4	2,4	1,7
aus den Vereinigten Staaten	1,5	2,9	2,0	1,5
1) Ohne Campingplätze, 2) inkl. ohne Angaben.				

Quelle: Beherbergungsstatistik Frankfurt am Main, Hessisches Statistisches Landesamt und eigene Erhebungen

2. Die US-amerikanische Business-Community in der Region FrankfurtRheinMain

Dieses Kapitel stellt Ihnen die verschiedenen Organisationen, Institutionen, Schulen, Vereine, Verbände, Clubs etc. der US-amerikanischen Business-Community in der Region FrankfurtRheinMain vor. Die Region FrankfurtRheinMain reicht von den Landkreisen Vogelsbergkreis im Norden und Bergstraße im Süden bis zu den Landkreisen Mainz-Bingen im Westen und dem Main-Kinzig-Kreis im Osten.

Die Region FrankfurtRhein-Main mit der Stadt Frankfurt im Zentrum ist eine der internationalsten Regionen in Deutschland; die Stadt wird als die "amerikanischste Stadt Deutschlands" bezeichnet. Bereits seit vielen Jahren pflegt die Region die engen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen zu den Vereinigten Staaten. So sind beispielsweise die Partnerschaften zwischen dem Main-Taunus-Kreis und London County (Virginia), des



Bundeslandes Hessen mit dem Bundesstaat Wisconsin oder die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Offenbach und Waukesha County (Wisconsin), Kulturaustausche, Industriekontakte und akademische Austauschprogramme Ausdruck dieser Verbindungen. Letztes Glied in dieser Kette sind die seit 2003 stattfindenden Feierlichkeiten der Stadt Frankfurt anlässlich des deutsch-amerikanischen Friendship Day.

Die engen Verbindungen zwischen der Region und den Vereinigten Staaten haben bereits seit langem Tradition. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Frankfurt Sitz der amerikanischen Militärregierung. Amerikanische Unternehmen hatten maßgeblichen Anteil am Wiederaufbau der Stadt. Selbst der Abzug des amerikanischen Militärs Ende der 90er Jahre aus der Region leistete einen weiteren Anstoß zur wirtschaftlichen Dynamik in FrankfurtRheinMain. Beispiele hierfür sind die damalige Air Base, die jetzt Teil der Cargo City South am Frankfurter Flughafen ist. Auf dem Gelände des früheren Gateway Gardens am

- Abbott, GmbH & Co. KG, Wiesbaden
 Adam Onel GmbH (General Motors)
- Adam Opel GmbH (General Motors), Rüsselsheim
- Avaya GmbH & Co. KG, Frankfurt
- Black & Decker, Idstein
- Celanese AG, Kronberg
- COLT Telecom, Frankfurt
- DeguDent GmbH, Hanau
- Dell GmbH, Frankfurt
- Deutsche Exide GmbH, Büdingen
- <u>Dow Gruppe Deutschla</u>nd, Schwalbach
- Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH, Bad Homburg v.d.H.
- EDS Deutschland, Rüsselsheim
- Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Hanau
- Honeywell Deutschland, Offenbach
- IBM Deutschland GmbH, Frankfurt
- F Key Plastics Germany GmbH, Wächtersbach
- Lilly Pharma Holding GmbH, Bad Homburg
- Motorola GmbH, Taunusstein
- Nortel GmbH, Frankfurt
- Procter & Gamble, Schwalbach
- Sirona Dental Systems GmbH, Bensheim
- Sun Chemical, Frankfurt
 - Thermo Electron LED GmbH, Langenselbold
 - TRW Automotive (Gruppe), Eschborn
 - Tyco Electronics AMP GmbH, Bensheim
 - Vacuumschmelze GmbH & Co. KG, Hanau
 - AIG Europe S.A., Frankfurt
- E ACE European Group Ltd., Frankfurt
 - American Express, Frankfurt
 - Bank of America, Frankfurt
 - Bloomberg L.P., Frankfurt
 - Cerberus, Frankfurt
 - Citibank, Frankfurt
 - Diners Club, Frankfurt
 - Dow Jones International, Frankfurt
 - 🕝 Goldman, Sachs & Co., Frankfurt
 - JPMorgan Chase, Frankfurt
 - Lazard, Frankfurt
 - Moody's, Frankfurt
 - Morgan Stanley, Frankfurt
 - Standard & Poor's, Frankfurt
 - The Bank of New York, Frankfurt
 - Thomson Financial, Frankfurt
 - Western Union, Frankfurt

Flughafen entsteht ein neues Geschäftsviertel und es wurden circa 6.000 Wohnungen auf den ehemaligen Arealen der US-Armee gebaut.

Auch auf wissenschaftlicher Ebene bestehen enge Kooperationen. 2005 unterzeichnete das FIZ Frankfurter Informationszentrum Biotechnologie eine Kooperations-Vereinbarung mit dem University Research Park der University of Wisconsin um internationale Businessaktivitäten zu fördern und die synergetische Auswirkung auf Forschung, Erziehung und der Wirtschaft zu verstärken. Ziel dieser Vereinbarung ist die Entwicklung von technischen und wissenschaftlichen Innovationen und die Entwicklung von marktfähigen Produkten für den Gesundheitssektor.

Die Hochschulen in der Region pflegen einen sehr engen internationalen Austausch. So hat die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt elf Partner Universitäten in den USA und die Frankfurt School of Finance & Management fünf. Die Goethe Business School (GBS) startete im Mai 2005 eine Kooperation mit der US-amerikanischen Fuqua School of Business (Duke University) und hat den Duke Exekutive MBA als berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang etabliert.

2.1. Unternehmen in FrankfurtRheinMain

FrankfurtRheinMain ist für amerikanische Unternehmen der Wirtschaftsstandort Nummer 1 in Deutschland. Viele der mehr als 870 US-amerikanischen Unternehmen in der Region FrankfurtRheinMain haben hier ihre Europa- oder Deutschlandzentrale. Von den 50 größten US Unternehmen in Deutschland sind 16 in FrankfurtRheinMain vertreten.

Neben großen amerikanischen Industrieunternehmen wie der

Finanzdienstleister

Industrie

t e Unterne 3 ര **5** മ S ➣ _ _ FrankfurtRheinMain (Auswah

Adam Opel GmbH (General Motors) in Rüsselsheim, COLT Telecom in Frankfurt, Motorola in Taunusstein, der Dow Gruppe in Schwalbach, Black & Decker in Idstein oder TRW Automotive in Eschborn, sind in FrankfurtRheinMain auch die großen US-amerikanischen Konsumgüterhersteller wie Procter & Gamble oder bekannte Sportausrüster wie Nike ansässig.

Am Finanzplatz Frankfurt sind die Vereinigten Staaten von Amerika mit knapp 30 Bankenniederlassungen oder Repräsentanzen vertreten. Kein anderes Land hat am Standort der Europäischen Zentralbank eine solch starke Präsenz. Viele deutsche und US-amerikanische Großunternehmen sind zudem sowohl an der New York Stock Exchange als auch an der Frankfurter Börse gelistet.

Fast alle weltweit bedeutenden US-amerikanischen Unternehmensberatungen sind in FrankfurtRheinMain mit einer Niederlassung vertreten (z.B. Accenture, McKinsey & Company, KPMG, Deloitte & Touche, Ernst & Young). Gleiches gilt für Werbe- und Public Relations Agenturen, Anwaltskanzleien, Ingenieurgesellschaften, Architekturbüros und vieles mehr.

Darüber hinaus ist Frankfurt am Main der Sitz des Councils of American States in Europe C.A.S.E. Dieser Council besteht aus der Repräsentation einzelner US-amerikanischer Bundesstaaten, die in Deutschland und Europa Wirtschaftskontakte knüpfen und Investoren suchen. Vertreten sind die Bundesstaaten Iowa, North Carolina, Pennsylvania und Washington.

- Baker McKenzie, Frankfurt
- Cleary, Gottlieb, Steen & Hamilton, Frankfurt
- Clifford Chance, Frankfurt
- Davis Polk & Wardwell, Frankfurt
- Debevoise & Plimpton, Frankfurt
- Faegre & Benson, Frankfurt
- Jones Day, Frankfurt
- Latham & Watkins, Frankfurt
- Linklaters LLP, Frankfurt, Frankfurt
- Mayer Brown, Frankfurt
- Morgan, Lewis & Bockius, Frankfurt
- Shearman & Sterling, Frankfurt
- Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom, Frankfurt
- Weil, Gotshal & Manges, Frankfurt
- White & Case, Frankfurt

American Airlines, Inc., Frankfurt

- International Herald Tribune, Frankfurt
- Korn / Ferry International Executive
 Recruitment, Frankfurt
- McCann Erickson Deutschland GmbH,
 Frankfurt
- Nike Deutschland GmbH, Frankfurt
- United Airlines, Frankfurt

Dienstleistungsunternehmen

Accenture, Kronberg im Taunus

- American Appraisal, Frankfurt
- Arthur D. Little, Wiesbaden
- A.T. Kearny, Frankfurt
- Bain & Company, Frankfurt
- → BearingPoint, Frankfurt
- Booz & Company, Frankfurt
 Section 2
 Booz & Company
 Booz
- Brunswick Group, Frankfurt
- Cushman & Wakefield, Frankfurt
- Deloitte & Touche, Frankfurt
- Ernst & Young, Eschborn
- Gartner, Frankfurt
- 🍘 Horvath Frankfurt, Frankfurt
- KPMG, Frankfurt
- McKinsey & Company, Frankfurt
- Oliver Wyman, Frankfurt
- PriceWaterhouseCoopers, Frankfurt
- The Boston Consulting Group, Frankfurt

2.2. Akteure der US-amerikanischen Business Community

Die Vereinigten Staaten von Amerika entsandten 1829 den ersten Konsul nach Frankfurt. Heute ist das US-Generalkonsulat in der Gießener Straße die größte amerikanische Konsularvertretung weltweit. Hier sind 900 Mitarbeiter beschäftigt. Das US-Generalkonsulat in Frankfurt ist nicht nur für die Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland zuständig, sondern von hier aus werden kleinere US-Botschaften in Mittel- und Osteuropa, im Nahen Osten und Afrika technisch, organisatorisch und logistisch betreut. Das Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Frankfurt ist ein diplomatischer "Hub".

Mit 3.000 Mitgliedern ist die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Die Kammer versteht sich als Kommunikationsbrücke zu Investoren in den Vereinigten Staaten. Die Förderung der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen und des Wirtschaftsstandorts Deutschland stehen im Vordergrund. Zu diesem Zweck steht sie mit Entscheidungsträgern in Regierung und Industrie in den USA, Deutschland und auf europäischer Ebene in Verbindung. Sie erarbeitet Stellungnahmen zu Fragen der deutsch-amerikanischen Handels-und Wirtschaftsbeziehungen und zu wirtschaftspolitischen Themen, die für deutsche und amerikanische Unternehmen von Interesse sind. Ferner organisiert AmCham Germany Veranstaltungen, in deren Rahmen hochrangige Gastredner aus Wirtschaft und Politik vor Mitgliedern und Gästen referieren und die als Forum für den Austausch von Meinungen dienen.

Auch im American-German Business Club – Frankfurt Chapter werden Kontakte geknüpft. Der American German Business Club – der 1994 gegründet wurde – ist eine private, gemeinnützige Organisation mit weltweit über 700 Mitgliedern. Ziel des Clubs ist es, die Beziehungen der US-amerikanischen und der deutschen Wirtschaft durch privates Netzwerken in einer informellen Atmosphäre zu festigen und auszubauen. Hierzu werden regelmäßig Meetings wie Luncheons, Dinners, Receptions und Stammtischabende veranstaltet.

3. US-amerikanisches Leben in FrankfurtRheinMain

3.1. Erziehung und Bildung – Internationale Schulen in FrankfurtRheinMain

In der Wissensregion FrankfurtRheinMain gibt es eine große Vielfalt an Schulen, die sich mit speziellen Angeboten an eine international ausgerichtete Klientel – so auch für die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Vereinigten Staaten von Amerika – wenden. Oft besteht die Option, neben dem Abitur noch einen Abschluss wie das Internationale (IB) oder das Europäische Baccalaureate (EB), die auch von deutschen Universitäten als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt werden, zu erwerben.

In FrankfurtRheinMain gehört die Frankfurt International School (FIS) in Oberursel (Taunus) mit über 1.700 Schülern aus 55 Ländern zu den größten internationalen Schulen in Europa. Die Internationale Schule Frankfurt-Rhein-Main (ISF) in Frankfurt am Main zählt rund 1.000 Schüler. Gerade in letzter Zeit sind weitere staatlich anerkannte englischsprachige Schulen in privater Trägerschaft dazugekom-

men. Daneben gibt es eine Reihe von internationalen Schulen, die sich an der Montessori-Pädagogik orientieren, so zum Beispiel die International Bilingual Montessori School (ibms), die 1996 in Frankfurt am Main als erste echte bilinguale Schule gegründet wurde, die Rhein-Main International Montessori School in Friedrichsdorf oder die Taunus International Montessori School in Oberursel (Taunus). Ein umfangreiches Angebot an Kindergärten und



Campus Westend - Goethe-Universität

© Universität Frankfurt

Einrichtung für Kleinkinder ergänzt das Angebot. In FrankfurtRheinMain gibt es rund 60 Schulen mit bilingualem Angebot, die sich nahezu auf das gesamte Gebiet der Region erstrecken.

Das Zentrum für Nordamerikaforschung (ZENAF) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt ist ein fachübergreifendes Forschungsinstitut für Gelehrte und Studenten der Sozial- und Geisteswissenschaften zu nordamerikanischen Themen. 1979 gegründet, ist es eines der größten Forschungszentren seiner Art in Deutschland. Hauptaugenmerk gilt den internationalen und interkulturellen Dimensionen der Veränderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Das universitäre Angebot wird ergänzt durch etliche Alumni-Vereinigungen, die ein reges Leben hier am Standort führen. Der Harvard Club Rhein-Main ist ein eingetragener Verein zur Förderung der Erziehung und Bildung, der Völkerverständigung sowie der Wissenschaft und Forschung im universitären Bereich. Der deutsche Fulbright Alumni e.V. wurde 1986 von ehemaligen Fulbrightern in Frankfurt gegründet. Bis zum Jahr 2001 war die Mitgliederzahl bereits auf ca. 1000 gestiegen. Ziel des Vereins ist es, international orientierte Studenten, Wissenschaftler und Fachleute aus den verschiedensten Berufsund Studienfeldern zusammenzubringen.

3.2. Gesellschaftliches Leben

Die Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V., die bereits seit 1948 besteht, hat die Förderung von deutschamerikanischen Beziehungen und der internationalen Verständigung als Schwerpunkt. Mit ihren Ländergruppen in Berlin und Magdeburg hat die Steuben-Schurz-Gesellschaft ungefähr 600 deutsche und amerikanische Mitglieder. Die Gesellschaft bietet monatliche Vorlesungen und Diskussionen über politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen. Zwei Untergruppen – die Ladies Group und die Junior Group – haben sich in dieser Gesellschaft besonders herausgebildet.

Mit Unterstützung der Stadt Frankfurt und der Industrie- und Handelskammer Frankfurt organisiert das Newcomers Network – Frankfurt-Rhein-Main jeden ersten Montag im Monat den International Stammtisch – Meet & Mingle in Mainhattan. Neuankömmlinge erfahren Wissenswertes über Frankfurt und können internationale Kontakte knüpfen.

Der **Union International Club** ist eine gemeinnützige Organisation, die sich um ein kulturelles Bewusstsein und die Verständigung zwischen den Ländern kümmert, in dem sie kulturell- und sozialorientierte Aktivitäten organisiert. Regelmäßige Events sind unter anderem Mittagessen mit Rednern, Literaturkreise und Opernliebhabergruppen. Der Union International Club hat sich in den 50er-Jahren aus dem American Press Club gegründet.

Der English Speaking Club wurde zusammen mit dem English Conversation Club 1894 in Frankfurt etabliert und ist ein Klub für jedes Alter. Er richtet sich an Personen, die sich für die Kulturen der englischsprachigen Welt interessieren. Sein Programm bietet Diskussionen über aktuelle Themen, Vorlesungen und Seminare. Auch das soziale Miteinander wird gefördert.

Der American Women's Club of the Taunus e.V. (AWCT) wurde im Februar 1971 von 30 internatio-

nalen, englischsprachigen Frauen gegründet. Der AWCT bietet seinen Mitgliedern gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten und unterstützt Schulen sowie soziale und medizinische Einrichtungen. Der Club hat mehr als 800 Mitglieder allen Alters aus über 30 Ländern.

Der International Women's Club Frankfurt (IWC) hat sich als Aufgabe die Förderung der Freundschaft

und Hilfeleistungen zwischen Frauen verschiedener Herkunft gesetzt. Der IWC ging 1946 aus dem German-American Ladies Club hervor.

3.3. Politisches Leben

Das politische Leben der US-amerikanischen Community hat sich in der Region etabliert. So haben sich sowohl Demokraten (Democrats Abroad) als auch Republikaner (Republicans Abroad) in FrankfurtRheinMain zusammengeschlossen, um über die aktuelle Politik der USA informiert zu sein und diese mitgestalten zu können.

3.4. Kulturelles Leben

Im kulturellen Bereich gibt es eine große Anzahl von Aktivitäten der US-amerikanischen



Main und Skyline von Frankfurt am Main

PlA Stadt Frankfurt am Main, Foto: H.D.Fehrenz

Community, die zum einen das Miteinander fördert, andererseits aber auch Angebote für die amerikanische und englischsprachige Community bereithält. So ist beispielsweise das deutsche Jazz Festival das Ergebnis deutsch-amerikanischer Freundschaft. "Das älteste Jazz Festival der Welt" ist ein Vorzeigeprojekt für Frankfurt als Jazz-Stadt seit seiner Gründung im Jahre 1953.

Hinsichtlich der Muttersprache in den USA ist das English Theatre das größte englischsprachige Theater in Kontinentaleuropa und präsentiert jede Saison eine Mischung aus Klassikern, Komödien, zeitgenössischen Dramen und Musicals. Für diejenigen, die lieber selbst Theater spielen, bietet der Frankfurt

English Speaking Theatre e.V. (FEST) die richtige Bühne. Dieser Verein ist ein englischsprachiges Laientheater.

Für Musikliebhaber aus den Vereinigten Staaten bietet die Region vielfältige Möglichkeiten, dieser Passion nachzugehen. So bietet der Frankfurt OperaTalk eine einmalige Gelegenheit für englischsprachige Opernliebhaber. Der International Choir Frankfurt (ICF) wurde im August 1984 gegründet. Sein Ziel ist es, die Beziehungen zwischen Deutschen und Angehörigen anderer Nationen durch die internationale Sprache der Musik zu verbessern. Gleichzeitig hat sich der Chor zum Ziel gesetzt, selten zu hörende Chorliteratur zu erarbeiten und aufzuführen.

3.5. Sportliche Aktivitäten

Sportfreunde aus den Vereinigten Staaten kommen in der Region FrankfurtRheinMain in den Genuss klassischer amerikanischer Sportarten. Ob Basketball mit den Deutsche Bank Skyliners oder Eishockey mit



Commerzbank-Arena © PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto: H.D. Fehrenz

den Frankfurt Lions: Die beliebtesten Sportarten der US-Amerikaner sind alle in der Region vertreten. Im Laufe der Jahre haben sich aber auch viele Sportvereine in diesen Sportarten herausgebildet, die für jeden Interessierten offen stehen. Eine Auswahl von Sportvereinen ist im Anhang zu finden.

4. Serviceangebote für US-amerikanische Unternehmen

Unternehmen aus den Vereinigten Staaten, die sich bereits in FrankfurtRheinMain niedergelassen haben, an einer Niederlassung in der Region interessiert sind oder ihre Handelsbeziehungen zu Deutschland ausbauen möchten, finden in FrankfurtRheinMain und in den USA kompetente Ansprechpartner für ihre Anliegen.

Länderreferat USA der Industrie- und Handelskammer Frankfurt

Interessierte US-amerikanische Unternehmen erhalten Informationen zu Importbedingungen in Deutschland, zu geeigneten Messen, den Investitionsbedingungen in Deutschland oder Handelsusancen. Die IHK empfängt Wirtschaftsdelegationen aus den Vereinigten Staaten von Amerika und richtet USA-Veranstaltungen aus. Für die deutschen Mitgliedsunternehmen sind die Industrie- und Handelskammern (IHKs) erste Ansprechpartner für das Auslandsgeschäft. Unternehmen können sich bei der IHK Frankfurt über den Wirtschaftsstandort USA informieren, über Marktchancen und Zugangsbedingungen, Zahlungsmodalitäten, die unterschiedlichen juristischen Mög-

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Herr Walter Engelmann
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
\$\frac{1}{4}\$ +49 (0)69 2197-1436
\$\frac{1}{4}\$ +49 (0)69 2197-1541
\$\subseteq \text{w.engelmann@frankfurt-main.ihk.de}
\$\subseteq \text{www.frankfurt-main.ihk.de}

lichkeiten einer Niederlassung, über Visa oder die Dienstleistungen der deutschen Auslandshandelskammern in Atlanta, Chicago, New York und San Francisco.

FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region

Seit Herbst 2008 hat die Region FrankfurtRheinMain ein eigenes Repräsentanzbüro in Chicago. Auf Messen, in Seminaren und in direktem Gespräch mit Unternehmen wirbt die amerikanische Repräsen-

FrankfurtRhineMain Corp.

Herr Linhard Stepf

Präsident

Two Prudential Plaza

180 N. Stetson, Suite 3500

Chicago, IL 60601

Inhard.stepf@frm-united.com

www.frankfurt-united.com

tanz der FrankfurtRheinMain GmbH gezielt für den Investitionsstandort FrankfurtRheinMain und begleitet ansiedlungswillige Unternehmen auf ihrem Weg nach Deutschland. Für bereits in der Region ansässige Unternehmen ist sie vor Ort Ansprechpartner bei Problemen und gibt Hilfestellung.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, ein Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main, informiert

Wirtschaftsförderung Frankfurt –
Frankfurt Economic Development – GmbH
Frau Tanja Michelberger
Hanauer Landstrasse 182 D
60314 Frankfurt am Main
1 +49 (0)69 212 40787
1 +49 (0)69 21298-25
1 tanja.michelberger@frankfurt-business.net
www.frankfurt-business.net

ausländische Firmen über die notwendigen Schritte zur Unternehmensgründung, das deutsche Steuerund Arbeitsrecht. Sie unterstützt die Unternehmen bei der Beantragung von Aufenthaltserlaubnissen und sonstigen behördlichen Genehmigungen. Die Wirtschaftsförderung vermittelt den Kontakt zu Ansprechpartnern und den fachlichen Rat von Spezialisten. Sie organisiert Netzwerke und arbeitet eng mit den ansässigen Unternehmen, Organisationen und den ausländischen Communities in Frankfurt zusammen und präsentiert Frankfurt regelmäßig in den jeweiligen Zielregionen. Ebenfalls unterstützt sie Frank-

furter Unternehmen in allen Standortfragen, fungiert als Lotse durch die gesetzlichen und behördlichen Regelungen und ist behilflich bei Fragen wie Baugenehmigungen, Verkehr, Planungsrecht, Ver- und Entsorgung, Erweiterungen, Umsetzungen, Umstrukturierung und neuen Immobilien.

5. Die USA in FrankfurtRheinMain – Kontaktadressen

Kontaktdaten

AmCham Germany Business After Hours -

BAH Frankfurt

Herr Felix Heller

Vorsitzender

BAH Committee Frankfurt Chapter

- heller.f@pg.com
- www.amcham.de/event-center/businessafter-hours/bah-frankfurt.html

Kurzbeschreibung

Seit 1995 organisiert AmCham Germany erfolgreiche monatliche BAH Events, die im Wesentlichen auf Young Executives aller Industrie- und Wirtschaftszweige ausgerichtet sind. Diverse Firmen nutzen die 'Business After Hours' Foren, um sich einer Gruppe der "Top Young Professionals" der Region, die für AmCham Mitgliedsfirmen arbeiten sowie externen Geschäftsleuten, die an diesen Aktivitäten interessiert sind, zu präsentieren.

American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany)

Börsenplatz 7-11

60313 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 929104-0

3 +49 (0)69 929104-11

- **■**info@amcham.de
- www.amcham.de

Mit 3.000 Mitgliedern ist die AmCham Germany die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Die Kammer versteht sich als Kommunikationsbrücke zu Investoren in den Vereinigten Staaten. Die Förderung der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen und des Wirtschaftsstandorts Deutschland stehen im Vordergrund. Ferner organisiert die AmCham Germany Veranstaltungen, in deren Rahmen hochrangige Gastredner aus Wirtschaft und Politik vor Mitgliedern und Gästen referieren und die als Forum für den Austausch von Meinungen dienen.

American-German Business Club

AGBC Frankfurt e.V.

Mainzer Landstr. 176

60327 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 97358-275

3 +49 (0)69 97358-101

- frankfurt@agbc.de
- www.agbc.de

Der American-German Business Club ist eine private, gemeinnützige Organisation mit weltweit über 700 Mitgliedern und einer seit 1994 andauernden Tradition in Frankfurt. Ziel des Clubs ist es, die Beziehungen der US-amerikanischen und der deutschen Wirtschaft durch privates Netwerken in einer informellen Atmosphäre zu festigen und auszubauen. Hierzu lädt jedes regionale Chapter zu regelmäßigen Meetings wie Luncheons, Dinners, Receptions und Stammtischabenden ein.

Kurzbeschreibung

Amerikanisches Generalkonsulat Frankfurt Gießener Str. 30 60435 Frankfurt am Main

2 +49 (0)69 7535-0

http://german.frankfurt.usconsulate.gov/

Das älteste und größte US-amerikanische Konsulat in der Welt. Das Konsulat beherbergt auch die Dependance von "AusbildungUSA" (EducationUSA) in Hessen. Infos unter:

http://www.educationusa.de/

Council of American States in Europe C.A.S.E.

Administration

Mainzer Landstr. 176

60327 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 97358315

+49 (0)69 97358101

■ case-europe@mainoffice.de

■ www.case-europe.com

Das Council of American States in Europe (C.A.S.E.) ist eine Organisation, die aus den europäischen Repräsentanten einzelner amerikanischer Bundesstaaten besteht. Die C.A.S.E-Mitglieder bieten vertrauliche und professionelle Unterstützung für europäische Firmen, die an Kontakten in die USA interessiert sind.

Kooperationsbüro des Landes Hessen

in New York - USA

Herr Christian C. Brune

Repräsentant für Aufgaben des Standortmar-

ketings - U.S. Representative

German State of Hessen – United States

Office for Economic Development

420 Fifth Avenue

New York, NY 10018-2729

2 +1 (0)212 703-5566

) +1 (0)212 703-5256

Christian.brune@hessen-agentur.de

Vertretung des Landes Hessen in den USA

Kurzbeschreibung

State of Iowa – European Office Frau Anke Göbel de Méndez Director Große Bockenheimer Str. 21 60313 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 283858

3 +49 (0)69 281493

■iowa@iowa-edu.de

Marketing Aktivitäten zur Anbahnung von Investitionen in Iowa und Verkaufsförderung von Produkten und Dienstleistungen aus Iowa.

Anlaufstelle für Unternehmen, die Informationen über die Standortvorteile Iowas benötigen.

State of North Carolina – European Office
Herr John D. Brennan
European Director
Untermainanlage 7
60329 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 271398-0

3 +49 (0)69 271398-18

■ jdbrennan@nc-europe.com

Marketing Aktivitäten zur Anbahnung von Investitionen in North Carolina und Verkaufsförderung von Produkten und Dienstleistungen aus North Carolina.

Anlaufstelle für Unternehmen, die Informationen über die Standortvorteile North Carolinas benötigen.

State of Pennsylvania
Herr Thomas Beyer
Director of European Operations
Frankfurter Landstr. 76
61352 Bad Homburg

***** +49 (0)6172 921180

pennsylvania-info@t-online.de

Marketing Aktivitäten zur Anbahnung von Investitionen in Pennsylvania und Verkaufsförderung von Produkten und Dienstleistungen aus Pennsylvania. Anlaufstelle für Unternehmen, die Informationen über die Standortvorteile Pennsylvanias benötigen.

Kurzbeschreibung

State of Washington

Herr Florian Renner

Manager

European Office

Uferstr. 47

55116 Mainz

2 +49 (0)6131 627743-5

3 +49 (0)6131 627743-6

■ FlorianR@exportwashington.de

Marketing Aktivitäten zur Anbahnung von Investitionen in Washington und Verkaufsförderung von Produkten und Dienstleistungen aus North Washington.

Anlaufstelle für Unternehmen, die Informationen über die Standortvorteile Washingtons benötigen.

Gesellschaften

American Women's Club of the Taunus

The AWCT Office

Postfach 1931

61409 Oberursel

***** +49 (0)6171 580835

1 +49 (0)6171 57371

■ awcttaunus@hotmail.com

www.awctaunus.org

Der AWCT bietet seinen Mitgliedern gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten und unterstützt Schulen sowie soziale und medizinische Einrichtungen.

Deutscher Fachverband "High-School" e.V.
DFH-Geschäfts- und Pressestelle
Herr Peter-Michael Wallenborn
Marburger Straße 15
60487 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 97784608

3 +49 (0)69 704635

Der Deutsche Fachverband High School e.V. (DFH) ist der Zusammenschluss deutscher Organisationen für Schüleraustausch und Schulaufenthalte im Ausland zum Zweck der Qualitätssicherung.

Kurzbeschreibung

DIE FAMILIENAGENTUR GmbH

Paul-Ehrlich-Str. 4 60596 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 63198171

+49 (0)69 63198244

■ info@diefamilienagentur.com

www.diefamilienagentur.com

Vermittelt deutsche Au-pairs ins Ausland und ausländische Au-pairs nach Deutschland.

Fulbright Alumni e.V.

Regionalgruppenkoordinator

Herr Dr. Mario Reichel

Willy-Brandt-Straße 28c,

61118 Bad Vilbel

***** +49 (0)6101 825358

rc.frankfurt@fulbright-alumni.de

www.fulbright-alumni.de

Mit fast 200 Mitgliedern ist die Regionalgruppe Frankfurt am Main die größte Regionalgruppe im Fulbright
Alumni e.V. und auch eine der aktivsten. Jeweils am
ersten Donnerstag des Monats um 20:00 Uhr trifft
sich der Stammtisch, wo in geselliger Atmosphäre Neuigkeiten ausgetauscht und Veranstaltungen
geplant werden. Der Stammtisch ist typischerweise
die erste Anlaufstelle für neue Mitglieder des Vereins, amerikanische Fulbrighter und Returnees.

Harvard Club Rhein-Main e.V.
Herr Ulrich A. Graebner
Bockenheimer Landstraße 98-100
60323 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 17009975

+49 (0)69 17009911

■ info@harvard-club.de

■ www.harvard-club.de

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Bildung, der Völkerverständigung sowie der Wissenschaft und Forschung im universitären Bereich.

Dies erfolgt insbesondere durch die Durchführung fachlicher und wissenschaftlicher Veranstaltungen und die Kontaktaufnahme und –pflege mit in- und ausländischen Stellen.

Kurzbeschreibung

International Women's Club of Frankfurt e.V.
Postfach 102 226
60022 Frankfurt am Main

■ kontakt@iwc-frankfurt.de

www.iwc-frankfurt.de

Pflege der Gedanken der Freundschaft und der Hilfsbereitschaft unter Frauen verschiedener Nationen. Der IWC ist gemeinnützig und politisch sowie religiös unabhängig.

Newcomers Network - Frankfurt-Rhein-Main
International Stammtisch - Meet & Mingle
in Mainhattan

www.newcomers-network.de

Internationaler Stammtisch jeden 1. Montag im Monat in der Bar James im English Theatre.

Pickwicks

■ www.pickwicks.de

Gegründet 1976, ist Pickwicks ein Gesellschaftsclub für alle, die englisch sprechen. Treffen finden jeden Mittwoch statt

pme Familienservice GmbH Guiollettstraße 18-22 60325 Frankfurt am Main

1 +49 (0)69 9202080

) +49 (0)69 92020828

sevda.nagel@familienservice.de

www.familienservice.de

Vermittelt ausländische Au-pairs nach Deutschland. Bundesweit tätig seit 1994.

Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.

Langestr. 25-27

60311 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 1310822

3 +49 (0)69 1310873

info@steuben-schurz.org

■ www.steuben-schurz.org

Die Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V., die bereits seit 1948 besteht, hat die Förderung von deutsch-amerikanischen Beziehungen und der internationalen Verständigung als Schwerpunkt. Die Aktivitäten der Gesellschaft umfassen auch monatliche Vorlesungen und Diskussionen über politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen.

Kurzbeschreibung

The Union International Club e.V.

Am Leonhardsbrunn 12

60487 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 703031

3 +49 (0)69 703032

□ info@union-club.com

■ www.union-club.com

Gelebte Internationalität in der Villa Merton in Frankfurt.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

University of Chicago Graduate School of Business Alumni Club Germany e.V. c/o Communication Solution GmbH Niedenau 45 60325 Frankfurt am Main

■ http://chicagogsb.de/

Alumni-Netzwerk der Universität Chicago.

Verein für internationale Jugendarbeit /

Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen Bun-

desverein e. V.

Burgstraße 106

60389 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 46939700

3 +49 (0)69 46939701

au-pair@vij-bundesgeschaeftsstelle.org

■ www.vij-deutschland.de

Vermittelt deutsche Au-pairs ins Ausland und ausländische Au-pairs nach Deutschland.

Kurzbeschreibung

Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF)

an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt
 am Main

Robert-Mayer-Str. 1

Room 527

60325 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 798-28521

) +49 (0)69 798-28527

zenafdir@em.uni-frankfurt.de

www.uni-frankfurt.de/org/we/zenaf

Interdisziplinäres Forschungsinstitut, das die Nordamerika-Foschung der Sozial- und Geisteswissenschaften verbindet.

Kultur

CineStar Frankfurt am Main - Turmpalast

Bleichstrasse 57

60313 Frankfurt am Main

2 +49 (0)69 281787

■ frankfurtturmpalast@cinestar.de

www.cinestar.de/de/kinos-lokal/ Frankfurt-am-Main-Turmpalast/ Startseite/?cook=1121 Filme in Originalversion.

Country-Freunde Rhein-Main e.V.

Praunheimer Weg 5

60439 Frankfurt am Main

2 +49 (0)69 571101

3 +49 (0)69 589560

president@cfrm.de

■ www.cfrm.de

Verein zur Förderung der Country Music. Veranstalter von Live Country Music Konzerten, CD Präsentationen, Workshops und Tanzkursen.

Kurzbeschreibung

Frankfurt English- Speaking Theatre e.V.

(F.E.S.T.)

Lohstr. 36

Bad Vilbel

***** +49 (0)6101 307274

3 +49 (0)6101 307275

- info@festfrankfurt.org
- www.festfrankfurt.org

Englischsprachiges Laientheater zum Mitmachen.

Frankfurt OperaTalk

Treffpunkt: Sonnemannstr. 13,

Frankfurt am Main

Informationen unter:

2 +49 (0)69 511187

■ don.por@t-online.de

www.oper-frankfurt.de/index. cfm?siteid=41 Der Frankfurt OperaTalk bildet eine einmalige Gelegenheit für englischsprachige Opernliebhaber aus allen Ländern, an einem Liebhaberkurs teilzunehmen. Der Kurs ist für Mutter- und nicht Muttersprachler zugänglich.

Der Lehrer, Don Porsché, ist ein Amerikaner, der seit vielen Jahren in Frankfurt lebt.

Frankfurter Gospel Chor

Chorleiter:

Herr Dr. Martin Schultheiß

Kullmannstr.4

60435 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 5482230

■ kontakt@frankfurter-gospelchor.de

www.frankfurter-gospelchor.de

1987 nach dem Frankfurter Kirchentag gegründet, hat der Chor heute etwa 60 Mitgliedern. Der Frankfurter Gospelchor absolviert jedes Jahr zahlreiche Auftritte, zumeist im Frankfurter Raum, nimmt an Workshops teil und fährt auf eine Chorfreizeit. Einmal in der Woche probt der Chor in der Frankfurter Festeburgkirche, ist jedoch keiner Gemeinde angeschlossen.

Kurzbeschreibung

International Choir Frankfurt
Friedberger Anlage 20
60316 Frankfurt am Main

- **2** +49 (0)69 629429
- +49 (0)69 61992795
- = contact@internationalchoir.de
- www.internationalchoir.de

Ziel des International Choir ist es, Menschen verschiedener Nationen durch die Musik zusammen zu bringen. Gleichzeitig hat sich der Chor zum Ziel gesetzt, selten zu hörende Chorliteratur zu erarbeiten und aufzuführen. Proben finden jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Kirche der Evangelisch Reformierten Gemeinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 8, Frankfurt, Westend statt.

Internationales Theater Frankfurt Hanauer Landstraße 5 - 7 (Zoo-Passage) 60314 Frankfurt am Main

- ***** +49 (0)69 4990980
- 3 +49 (0)69 94319581
- info@Internationales-Theater.de
- www.ITF-Frankfurt.de

Im Internationalen Theater Frankfurt präsentieren Gäste aus aller Welt ihre ursprünglichen kulturellen Wurzeln: Dramatik, Musik, Tanz und Konzerte – und auch gelegentliche Kunstausstellungen – werden geboten. Nach der Vorstellung haben die Zuschauer die Gelegenheit, mit den Künstlern im geräumigen Theaterfoyer zu plaudern – was einen tieferen Einblick in die (Theater-) Kultur deren Heimatländer bieten kann und gleichzeitig den Ideenaustausch fördert

The English Speaking Club Frau Marjolein Aarnoudse Kurhessenstr. 95 VII/6 60431 Frankfurt am Main

- escffm@yahoo.de
- http://de.geocities.com/escffm/

Treffen wöchentlich dienstags zu gemeinsamen Unternehmungen, Vorlesungen und Unterhaltungen in englischer Sprache.

Kurzbeschreibung

The English Theatre Frankfurt

Kaiserstraße 34

60329 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 24231620

) +49 (0)69 24231614

■ box-office@english-theatre.org

www.english-theatre.org

Das größte englischsprachige Theater in Kontinentaleuropa.

Politik

Democrats Abroad

Chair Frankfurt

Beverly Seebach

■ da-bfrankfurt@dems-abroad.com

www.democratsabroad.org/group/ germany Offizielle Gruppierung der in FrankfurtRheinMain Anhänger der Demokratischen Partei.

Republicans Abroad

Chair Rhine-Main Region / Frankfurt

Herr Eric R. Staal

***** +49 (0)174 1022916

= erstaal@republicansabroad.de

www.republicansabroad.de

Offizielle Gruppierung der in FrankfurtRheinMain Anhänger der Republikanischen Partei.

Relegion

Anglican Episcopal Services

Church of Christ the King

Frau Alice Man

Parish Administrator

Sebastian-Rinz-Str. 19-22,

60323 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 550184

■ www.christ-the-king.net

Sonntagsmesse: 11:00 Uhr

Kurzbeschreibung

First Church of Christ Scientist

Ostparkstr. 37

60385 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 292214

Sonntagsmesse: 11:30 Uhr

Inter-Denominational Services:

Atterberry Multicultural Church

Rossittener Straße 19

60487 Frankfurt am Main

2 +49 (0)6152 188880 oder

***** +49 (0)172 6136159

www.atterberrychapel.org

Sonntagsmesse: 11:00 Uhr

Inter-Denominational Services:

Church of the Nazarene

Kirche des Nazareners Evangelische Freikir-

che

Pastor Hans J. Zimmermann

Hügelstr. 143

60431 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 524184

3 +49 (0)69 53054207

■ kdn.huegelstr@t-online.de

www.nazarener.de

Sonntagsmesse: 10:00 Uhr

St. Leonhard's International English-Spea-

king Roman Catholic Parish

Father Jack Kelly, S. J.

Alte Mainzer Gasse 8

60311 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 6061391

www.stleonhards.org

Samstagsmesse: 17:00 Uhr

Sonntagsmesse: 09:30 Uhr

Kurzbeschreibung

Sport

American Football Club Frankfurt Family e.V.

In der Rödersbach 1

61267 Neu Anspach

***** +49 (0)172 6668720

■ www.frankfurt-family.de

Training:

TSG Fechenheim

Pforten Strasse 55

60388 Frankfurt am Main (Fechenheim)

Football-Teams von Herren, Jungen, "Youth Flag", "Senior Flag", Damen sowie Tanz- und Cheerleading Team.

American Football Verband Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Otto-Fleck Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 96740267

3 +49 (0)69 96734148

■ office@afvd.de

■ www.afvd.de

Der AFVD American Football Verband Deutschland e.V. ist die Dachorganisation des American Footballs in Deutschland. Der AFVD besteht aus zehn Landesverbänden. Erst im Jahr 1982 gegründet, hat der AFVD mittlerweile 250 Vereine mit 31.432 Mitgliedern unter seinem Dach organisiert. Das sind fast die Hälfte aller organisierten Footballspieler in Europa. Die grössten Landesverbände sind Nordrhein-Westfalen und Hessen mit je 38 Vereinen.

Exiles Rugby and Hockey Club c/o Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. Feldgerichtstr. 29, Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 550262

3 +49 (0)69 5962698

www.sc1880.de

1880 gegründet, zählt der Sportclub nun 1.800 Mitglieder. Er bietet Rugby, Hockey, Tennis, Lacrosse, Leichtathletik, Winter- sowie Clubsport an.

Kurzbeschreibung

Frankfurt Football Club e.V.
Herr Malte Schudlich
Eschersheimer Landstr. 267
60320 Frankfurt am Main
+49 (0)69 90555962

■info@aflg.de

Frankfurt, Ski, Snowboard, Sports and Social Club (FSC)

http://www.fscev.org/index.php Mainzer-Landstrasse 176 60327 Frankfurt am Main

2 +49 (0)69 97203669

■ info@fscev.org

Der Club wurde als Alternative zum Frankfurt International Ski Club gegründet. Der FSC organisiert Ski-Touren.

Frankfurt-n-Motion

http://groups.yahoo.com/group/ frankfurt-n-motion/ Ziel des Frankfurt-n-Motion Sports & Social Club ist eine hervorragende, integrierte, wahrlich internationale EXPAT Gemeinschaft aufzubauen, die Frankfurter EXPATS, Einheimische & andere Gruppen sowie Menschen der Frankfurt International Community umfasst. Sein Vorsatz ist einander zu inspirieren fit zu bleiben und mit einer Vielzahl von Sportarten, gesellschaftlichen und sozialen Events Spaß zu haben.

Umfassende Liste der internationalen Bildungsinstitute in FrankfurtRheinMain

Schule Angebot

Accadis International School, Bad Homburg

■ http://school.accadis.com/

Sprache: Englisch

Neben dem accadis International College (seit 1980) und der accadis Hochschule Bad Homburg (seit 2004) gehört mit der Preschool Bad Homburg (seit 2004) und der Elementary School Bad Homburg (Start 2006) auch ein Bildungsbereich für Vor- und Grundschüler zu accadis. Ein Gymnasium mit bilingualem Zweig ist in der Planung.

Bilingual Primary School Königstein

www.kidscamp-koenigstein.de/ seiten/bilingual_school.php

Sprache: Englisch

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 wurde die private Bilingual Primary School Königstein mit einem zweisprachigen Kindergarten (Kids Camp) und einer zweisprachigen Grundschule eröffnet.

Duke Goethe Executive MBA program
Goethe Business School
Universität Frankfurt
Hochhaus am Park
Grüneburgweg 102
60323 Frankfurt am Main

***** +49 (0)69 905503700

① +49 (0)69 905503730

■info@gbs.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de

Das Duke Goethe Executive MBA Programm wird gemeinsam von der Duke University und der Goethe Business School durchgeführt. Die Duke University und ihre Fuqua School of Business ist die einzige Business School der Welt, die gleich mit zwei Executive MBA-Programmen unter den Top 10 der weltweiten Rankinglisten zu finden ist.

Schule **Angebot**

Erasmus-von-Rotterdam-Schule, Frankfurt am Main

www.lehrerkooperative.de/in dex.php?id=104

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch

Mehrsprachige Grundschule und Kindergarten in freier Trägerschaft. Die Lehrerkooperative hat zum Schuljahresbeginn 2006/07 eine bundesweit einzigartige dreisprachige Ganztags-Grundschule eröffnet, zu der auch ein ebenfalls dreisprachiger Kindergarten und eine integrierte Ganztagshortbetreuung gehören.

Obermayr Europa-Schule, Wiesbaden - Taunusstein - Rüsselsheim - Schwalbach ■ www.europa-schule.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch,

Italienisch

Die private Europa-Schule Dr. Obermayr umfasst vier Krippen, drei Kindergärten, eine Montessori-Grundschule, eine bilinguale Grundschule, drei Realschulen, das bilinguale und berufliche Gymnasium, eine gymnasiale Oberstufe, sieben Höhere Berufsfachschulen, eine Sprachenschule sowie verschiedene Angebote der beruflichen Weiterbildung.

Europäische Schule, Frankfurt am Main www.esffm.org

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Europäische Schulen sind offizielle Schulen, die gemeinsam von den Regierungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegründet wurden. Die Europäische Schule Frankfurt umfasst Kindergarten, Grundschule und Gymnasium mit Abschluss des Europäischen Abiturs (Europäisches Baccalauréat).

Schule

Angebot

FIS Frankfurt International School e.V.,
Oberursel

■ www.fis.edu

Vorschule, Grundschule und weiterführende Schule.

Sprachen: Englisch (Hauptsprache), Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch

Goethe-Gymnasium, Frankfurt am Main

www.ggffm.de

Sprachen: Englisch / Französisch

Bilingualer Unterricht ab der 5. Klasse. Das Goethe-Gymnasium ist die einzige öffentliche Schule in Deutschland, in der die Schüler nicht nur das deutsche Abitur, sondern auch das "International Baccalaureate Diploma" (IB) sowie Advanced Placement (AP) – Examen erwerben können.

Hessen International Day and Boarding School, Liederbach am Taunus

www.Hessen-international.com

Sprache: Englisch

Die Hessen International Day and Boarding School wurde im September 2005 gegründet und richtet sich an Drei- bis Elfjährige. In den nächsten Jahren sollen Angebote für weitere Altersgruppen folgen. Die Schule nach britischem Vorbild bietet zudem in ihrem Internat verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten.

International Bilingual Montessori School (ibms), Frankfurt am Main

www.ibms-frankfurt.com

Sprache: Englisch

Die internationale bilinguale Montessori Schule wurde 1996 in Frankfurt am Main als erste echte bilinguale Schule gegründet. Sie stellt eine Erweiterung der Internationalen Montessori Pre-School dar, die 1992 gegründet wurde. ibms ist eine Ganztagsschule: Krabbelgruppe (Alter 2-3), Kindergarten (Alter 3-5), Eingangsstufe (Alter 5-6) und Grundstufe (Alter 7-10).

Schule

Angebot

International School (ISW), Wiesbaden

http://isw.fis.edu/

Sprache: Englisch

Die ISW wurde 1992 als eine Zweigstelle der Frankfurt International School gegründet. Sie ist eine gemeinnützige englischsprachige Tagesschule (inkl. Kindergarten) für Schüler der internationalen Community der Rhein-Main-Region.

ISF Internationale Schule Frankfurt-Rhein-Main, Frankfurt am Main

■ www.isf-net.de

Sprache: Englisch

ISF Internationale Schule Frankfurt-Rhein-Main ist eine private Ganztagesschule für Schüler ab dem Kindergartenalter (3 Jahre) bis zur 13. Klasse. Englisch ist die Unterrichtssprache und Deutsch die zweite Fremdsprache. Die ISF ist Mitglied des SA-BIS® School Networks und bietet international anerkannte Abschlüsse an.

Metropolitan School, Frankfurt am Main

www.m-school.de

Sprache: Englisch

Als internationale Schule und Vorschule bietet die Metropolitan School eine englischsprachige Schulausbildung (momentan nur Primary School) bzw. ein Kindergartenprogramm für momentan 180 Kinder aus über 20 verschiedenen Ländern an. Der Tag läuft weitgehend in Englisch ab, das von muttersprachlich englischen Lehrkräften vermittelt wird. Täglicher Deutschunterricht folgt ab der Vorschulklasse.

Schule

Angebot

Phorms-Schule, Frankfurt am Main Fürstenberger Straße 3–9 60325 Frankfurt am Main

2 +49 (0)69 17392550

) +49 (0)69 17392574

frankfurt@phorms.de

www.frankfurt.phorms.de

Sprachen: Deutsch/Englisch, Chinesisch

Die im August 2007 eröffnete Phorms-Schule bietet aktuell eine Vorschule sowie eine deutsch/englisch bilinguale Grundschule (momentan bis Klasse 3, Ausbau in Planung) für ca.100 Schüler. Die Phorms-Schule wird ebenfalls zukünftig ein Gymnasium anbieten mit Abschluss Abitur bzw. International Baccalaureate sowie der Unterrichtssprache Deutsch und Englisch bzw. Spanisch als zweiter und Latein, Französisch oder Chinesisch als dritter Fremdsprache.

Rhein-Main International Montessori School (RIMS), Friedrichsdorf

www.rims-web.de

Sprachen: Deutsch / Englisch

RIMS bietet ein umfassendes Ganztags-Bildungsangebot vom Kinderhaus über die Grundschule bis zum Gymnasium. Der Unterricht wird in deutscher und in englischer Sprache gehalten. Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 hat die RIMS ihre gymnasiale Oberstufe mit Abschluss Abitur eröffnet, die wie die anderen Stufen auch jahrgangsübergreifend arbeitet und Schüler der Klassen 10 bis 12 unterrichtet.

SISS – Internationales Schuldorf Bergstrasse, State International School, Seeheim-Jugenheim

www.schuldorf.de

Sprache: Englisch

Der internationale Schulzweig der Gesamtschule ist eine Schule mit Ganztagsbetreuung mit durchgehender, aufeinander aufbauender curricularer Struktur vom Kindergarten ab 3 Jahre bis zur 12./13. Klasse. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Internationale Abschlüsse, z.B. IB und/oder A-Level-Exam. Das Abitur kann bei entsprechenden Deutschkenntnissen ebenfalls abgelegt werden.

Schule Angebot

Taunus International Montessori School, Oberursel

www.tims-net.de

Sprache: Englisch

Die 1973 gegründete Taunus International Montessori School (TIMS) ist eine internationale, englischsprachig geführte private Vorschule für Dreibis Sechsjährige.